Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 18. Oktober 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst keine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deßhalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

John Hoffmarck, Mädchen, 14. Okt.
J. H. Richardson, Knabe, 17. Okt.
Christ Bindley, Knabe, 14. Okt.
Mart Russel, Mädchen, 15. Okt.
Alonze Micel, Mädchen, 14. Okt.

Heirathen.

G. B. Wood mit Kate Doern.
J. E. Had mit Mary Bowser.
John Wilson mit Mary Cole.
Alonzo McClure mit Lucinda Grings.
G. C. Butterworth mit Mary Heitkam.
J. R. Noble mit Ida Fisch.
Cornelius Collins mit Armenta Skinner.

Todesfälle.

—— Wilson, — —— 15. Okt.
—— Masew, — —— 16. Okt.
Mary Sauley, 80 Jahre, 16. Okt.
Henry Schrader, 63 Jahre, 15. Okt.
—— Tolliver, — —— 17. Okt.
Oscar Pfisterer, 8 Jahre, 16. Okt.
Maggie Bradford, 19 Monate, 16. Okt.
Walter Coovert, 3 Jahre, 15. Okt.
Peter Coscrore, 14 Jahre, 14. Okt.
Lena Spindler, 7 Monate, 16. Okt.

☞ 36 Fälle Diphtheria jetzt in der Stadt.

— „Was giebt's Neues?" „Das Neuste ist, daß ich meinen Husten mit einer einzigen Flasche Dr. Bull's Husten Syrup für 25 Cents vollständig kurirt habe".

☞ Es wird versichert, daß eine weitere Preiserhöhung der Kohlen in nicht allzu langer Zeit eintreten wird.

☞ Die lutherische St. Pauls Gemeinde hat Pastor H. H. Walker von York, Pa. als Seelsorger erwählt.

☞ John C. Estel wurde als Administrator des Nachlasses von Horace P. Putnam ernannt.

☞ George Woods, 45 Jahre alt, und Cornelius Luther, 43 Jahre alt, Insassen des Irrenasyls, sind aus der Anstalt entflohen.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Von hier aus ging gestern Abend eine Gesellschaft von 29 Personen mit einem Spezialwagen nach Californien, um dort ihren Wohnsitz aufzuschlagen.

☞ Die Einrichtung der Philadelphia Ice Company wurde vom Receiver für $8601 an die Gebrüder Stevenson verkauft. Dies ist gerade genug, um die Gläubiger zu befriedigen.

— Von der fallenden Krankheit wurde ich durch Dr. August König's Hamburger Tropfen befreit. Als Blutreinigungsmittel können die Tropfen ganz besonders empfohlen werden. — Joachim Witt, Evanston, Ills.

☞ Die Leiche des Condukteurs C. P. Black, wurde heute von Baltimore, woselbst der Mann ums Leben gekommen ist, hierhergebracht. Die Familie des Verunglückten wohnt No. 161 West Vermont Straße.

— Es fängt an kalt zu werden. Wer sich mit warmen Kleidern, warmen Unterkleidern, Strümpfen u. s. w. versehen will, begebe sich zu John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße. Alles billig und gut.

☞ Frau Woodworth, die berüchtigte Bekehrungspredigerin, welche mit viel Geschrei und wenig Verstand die Menschen von allen möglichen Gebrechen zu heilen vorgiebt, ist wieder da, und sie hat sich in ihrer Annahme, daß auch in Indianapolis die Dummen noch nicht alle sind, nicht getäuscht.

— In Rudolph Boettcher's Fleischladen No. 47 Süd Delaware Straße findet man alle Sorten Fleisch und Würste bester Qualität. Alle Bestellungen werden prompt besorgt.

☞ Die Gattin von John W. Ralph, No. 235 Bright Straße wohnhaft, kreuzte gestern mit ihren zwei Kindern das Big Four Geleise an New York Str. und ist dabei nur mit knapper Noth dem Tode entgangen. Eine Lokomotive kam angefahren, ohne daß eine Glocke geläutet oder daß gepfiffen wurde, und der Bahnwärter hatte es ebenfalls unterlassen, auf die Gefahr aufmerksam zu machen.

Board of Councilmen.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung. Es fehlten folgende Mitglieder: Benjamin, Herig, Howes, Reynolds, Roocker und Edenharter.

Der Mayor berichtete, daß er im September $314.60 für Strafen und Gebühren im Polizeigericht eingenommen habe.

Die Bürgschaft des neuerwählten Stadtclerks im Betrage von $5000 wurde gut befunden.

Auf Empfehlung des Ingenieurs wurden folgende Abschlagszahlungen an Contraktoren bewilligt:

$208.28 an J. L. Spaulding, $1279.58 an Haywood & Co., $6539.09 an R. P. Dunning.

Die Angebote zur Pflasterung der Washington Straße wurden verlesen und dem Contrakt-Comite überwiesen.

Auf Empfehlung des Straßen-Comites wurde das Gesuch um Verlängerung des Ray Straße Sewers abgewiesen.

Das Straßen-Comite berichtete zu Gunsten des Gesuchs von G. R. Root u. A. um Schließung der ersten Alley südlich von 8., zwischen Meridian und Illinois Straße.

Der Ingenieur wurde angewiesen, die Hausnummern auf der Westseite der New Jersey, zwischen Walnut und Gregg Str. festzustellen.

Das Hallen-Comite wurde ermächtigt, der Polizeimannschaft die Tomlinson Halle für ihren Ball ohne Entschädigung zu überlassen. (Nicht einmal Wohlthätigkeitsgesellschaften gegenüber war man jemals so liberal.)

Neue Ordinanzen zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingereicht: Erste Alley nördlich von Buchanan, von Sullivan Straße bis zur ersten Alley westlich von Virginia Ave. — Merrill Straße und Seitenwege von Virginia Ave. bis zur East Str. — Gossen der Beaty Str., von McCarty bis Buchanan Straße.

Eine lebhafte Debatte entsann sich über die Frage, ob die Ordinanz, welche Pflasterung der Washington Straße mit Asphalt vorschreibt, gestrichen werden solle, nachdem man nun Angebote für Medina Steine entgegen genommen hat.

Herr Pearson sprach sehr warm für die Ordinanz, besonders betonend, daß viele Grundeigenthümer an Washington Str., Asphaltpflasterung vorziehen würden.

Die Sache blieb vorläufig unerledigt.

Die Dorsey-Naturgas-Ordinanz wurde gestrichen.

Die Ordinanz, welche der Indianapolis Writing Telegraph Co. das Wegerecht ertheilt, wurde mit dem Amendement passirt, daß die Gesellschaft verpflichtet ist, der Stadt 25 Instrumente zur Verfügung zu stellen.

Hierauf folgte Vertagung.

Kurz und zur Sache.

Dyspepsia ist schrecklich. Eine kranke Leber bedeutet Elend. Unverdaulichkeit ist ein schlimmer Feind guten Humors.

Der menschliche Verdauungsapparat ist die komplizirteste und wunderbarste Sache. Er geräth leicht außer Ordnung. Zu fette oder zu zähe Nahrung, schlechte Küche, Kummer, langes Wachen, unregelmäßiges Leben und andere Dinge die nicht sein sollten haben die Amerikaner zu einem Volke dyspeptischer Menschen gemacht.

Green's August Flower hat in dieser Beziehung schon viel gutes gethan und Viele glücklich gemacht.

Kein Glück ohne Gesundheit, Green's August Flower bringt Gesundheit und Glück den Dyspeptischen. Verlange von Deinem Apotheker eine Flasche Fünfundsiebzig Cents.

Lyra.

Heute Abend eröffnet die Lyra ihre Conzert-Saison. Folgendes Programm wurde aufgestellt:

1. Jubel Ouvertüre ..... Weber
Orchester.
2. Waldeinsamkeit ..... Abt
Gemischter Chor.
3. Neu-Jahr's Gruß ..... Sachs
Frau Andrew Smith.
4. Maien-Glocken ..... Eilenberg
Orchester.
5. Serenade ..... Milde
Gemischter Chor und Orchester.
6. Waffentanz aus „Gudrun" ..... Klughardt
Orchester.
7. Annie Laurie ..... Buck
Frauen-Chor.
8. Italienisches Guitarrenständchen ..... Scherz
Orchester.
9. Aufforderung zum Tanz ..... Oesten
Gemischter Chor und Orchester.

Neue Klagen

Nan N. Wilson gegegen Emery Wilson; Scheidungsklage. Es sind dies die Leute, welche letzte Woche der chronic scandaleuse ein interessantes Kapitel lieferten. Die Frau hat Holdebrand & Fugate, die Arbeitgeber ihres Mannes mitverklagt, indem sie angiebt, daß ihr Mann als Reisender derselben $125 per Monat verdient und verlangt, daß man ihr $60 davon monatlich ausbezahle. Die Leute haben eine 15 Jahre alte Tochter und einen 20 Jahre alten Sohn.

Edward J. Borman gegen Elizabeth Borman; Scheidungsklage. Die Leute sind kaum ein Jahr verheirathet und trotzdem hat die Frau ihren Mann schon zweimal verlassen und der Mann behauptet, daß sie die Abwechselung liebt.

— Hüte dich vor Nachahmungen. — Wenn du ein Heilmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Rücken und Gelenkschmerzen nöthig hat, so kaufe eine Flasche Salvation Oel, sie wird dir in allen Fällen von großem Nutzen sein.

☞ Columbus Moore ist von Bundesbeamten unter der Anklage verhaftet worden, dem Wirth Jacob Cain in Michell eine gefälschte $50 Note an Zahlung gegeben zu haben.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Jos. W. Heß gegen S. P. Owens. Klage für den Werth von Bienenkörben; in Verhandlung.

Benjamin F. Hill gegen Will. Mills. Replevinklage; zurückgezogen.

Wm. E. Mick gegen Isaac Morris Lewis; zurückgezogen.

Edward Lawson gegen Mary Lawson. Scheidungsklage; Scheidung bewilligt.

Mariah Wells gegen Woodford Wells. Klage um Aufhebung eines Ehebündnisses. Klägerin gab an, daß sie zur Zeit als sie ihren Mann heirathete nicht recht im Kopfe war und die Heirath wurde annullirt.

Zimmer No. 2. Jennie Justice gegen Edward Justice; zurückgezogen.

Horace R. Allen u. A. gegen A. A. Dillon; zurückgezogen.

Moses Johnson u. A. gegen John Edward; zurückgezogen.

James W. Gilliland gegen John Kirkwood. Für den Verklagten entschieden.

James W. Gilliland gegen Catherine Rodgers. Desgleichen.

James L. Wason gegen Schneider. Klage für Advokatengebühren; Jury in Berathung.

Eyemie W. Miller gegen Emma P. Harris. Notenklage; in Verhandlung.

Zimmer No. 3. Lenioboti Van Horn gegen Samuel E. Van Horn. Scheidungsklage; in Verhandlung.

Criminalgericht.

John Pratt, Charles M. Hart und Deed Shipman, welche Trauben gestohlen haben, wurden schuldig befunden. Hart wurde nach der Besserungsanstalt geschickt und die zwei Andern wurden auf das Versprechen, sich fernerhin gut zu betragen, entlassen.

Julia Pierce und Louetta Hardy wurden wegen Diebstahls auf 1 Jahr in's Frauengefängniß geschickt.

John Stull, der Brandstiftung angeklagt, wird gegenwärtig prozessirt.

Polizei-Gericht.

Harry P. Hill, der Barkeeper von Ben Jearl, welcher wegen Sabathschändung angeklagt war, wurde prozessirt. Der Mayor behielt sich die Entscheidung vor.

Der Fall gegen John Engleton, welcher angeklagt ist, geistige Getränke am Sonntag verkauft zu haben, wurde theilweise verhandelt und dann bis morgen aufgeschoben.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

Der kleine Stadtherold.

Die Herren Lindley Vinton und Justus C. Adams haben sich nach Chicago begeben, um der National-Convention der Backsteinmacher beizuwohnen.

Herr John Fähr, Besitzer des Spencer House gedenkt seine geschäftlichen Beziehungen in nächster Zeit hier zu lösen, und sich in Deutschland niederzulassen. Seine Familie ist bereits dahin abgereist.

Im Hause des Herrn Albert Keull ist heute früh um 6 Uhr der Storch eingekehrt Ein Mädel!

Unglücksfall.

Heute Nachmittag fiel ein am Bahnhof beschäftigter Arbeiter Namens Simon Winkle vom Dache herab aus einer Höhe von 30 Fuß und verletzte sich schwer am Rückgrat. Der Verunglückte wurde per Ambulanz nach seiner Wohnung 148 Hosbrook Straße gebracht.

☞ Superintendent Boone vom Arbeitshaus hat nun die von ihm vereinnahmten Strafgebühren, welche von Gefangenen entrichtet wurden, die den Rest ihrer Strafzeit abbezahlten, abgeliefert Die Abrechnung erstreckt sich bis auf den 1. September und nun entsteht die Frage, ob Herr Boone, der nun schon ein Jahr lang Superintendent der Anstalt ist, vor dem 1. September keine Strafgelder erhalten hat. In Zukunft wird Herr Boone übrigens ohne höhere Erlaubniß keinen Gefangenen entlassen dürfen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British Amerika, Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000 Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Robert Catterson an John Hedlund, Lot 34 in Athon & Elliott's Subd. von Outlot 158 $685

Samuel A. Wilson an Eliza A. McCoy, Lot 95 in Allen & Root's Nord Add. $1,125

Mary J. Thomas an Willis Martin, Lot 4 und Theil von Lot 3 in McKernan's Subd. von Drake's Addition. $4,750.

Nicholas McCarty u. A. an James Sheehan, Lot 273 in McCarty's achte Westseite Add. $250.

Wm. H. Johnson an Sylvester Rist, Lots 43 und 44 in Downey & Irvin's Subd. von Hutchings & Darnell's Brookside Add. $1,100.

Nicholas McCarty u. A. an John W. Richardson, Lots 179 und 180 in McCarty's sechste Westseite Addition. $600.

Nicholas McCarty u. A. an James M. Richardson, Lot 244 in McCarty's siebente Westseite Add. $350.

Volney T. Malott an Thomas S. Robertson, Lot 227 in E. F. Fletcher's Add. zu Brightwood. $125

Fleming Davis an Algernon S. Patterson, Lot 28 in McKernan & Pierce's Subd. von einem Theil der Outlot 100. $125.

Edward K. Coffman an John F. Klatte, Theil der Osthälfte des Südwestviertels von Sec. 23, Tp. 17, R 2 Ost. umf. 10 Acker. $900.

Charles A. Dryer, Trustee, an Mary J. Killen, Lots 49 und 50 in Ketchum Place in Haughville $225.

Lot Poundstone an Anna T. Beswick, Lot 259 in Fletcher u. A. Subd. von Outlots 96, 97, 98 und Südhälfte von 91. $1200.

Frederick Reisner an John F. Fesler, Lot 1 in Frederick Keisner's 1. West Indianapolis Add. $1150.

George W. Stout an Joseph C. Stout, Theil der Osthälfte des Nordestviertels der Sec. 12, Township 15, Range 2 Ost. $4161.

George W. Stout an Furman Stout, Theil des Südwestviertels der Section 33, Twp. 16, R. 3 Ost. $2000.

Robert F. Catterson an Charlotte E. Dillard, Theil von Lot 10 in Square 68. $1200.

Bauvermits.

Mary Krause, Cottage an Wright Straße, zwischen Walnut und J. B. W. Eisenbahn-Geleise. $200.

William A. E. Kuhn, Framehaus an Broadway Straße, zwischen Lincoln Avenue und 7. Straße. $500.

J. B. Dill, vier Cottages, Ecke 8. Str. und Columbia Avenue. Jede $500.

Eliza Cafe, Reparatur an Haus an Botes Straße, zwischen Pine und Dillon Straße. $100.

F. W. Chislett, Framehaus an 7. Straße, zwischen Illinois und Tennessee Straße. $800.

Louis F. Burton, Anbau an Haus an Dillon Straße nahe Woodlawn Ave. $200.

John Vondersaar, Anbau an Haus an Dunlap Straße, zwischen East und Franklin Str. $100.

Büchertisch.

Schiller's Werke, Prachtausgabe, 35. Lieferung.

Internationale Bibliothek, Heft 13, enthaltend: Thomas More und seine Utopie von Karl Kautsky.

Wir möchten nochmals speziell auf letzteres Werk aufmerksam machen. Die internationale Bibliothek liefert in Heften zu 25 Cts. per Monat fast alles Wissenswerthe auf dem Gebiete der Wissenschaft in gedrängter Kürze und in populärer leicht faßlicher Weise. Wer sich eine Bibliothek des allgemeinen Wissens anlegen will, besonders auch Vereine und Trades Unions, der abonnire auf dieses Werk.

Bis jetzt sind noch nicht so viel Hefte erschienen, daß dieselben nicht leicht nachzubeschaffen wären.

Obige Werke können durch Carl Pingpant's Buchhandlung, No. 7 Süd Alabama Str, bezogen werden.

☞ Alice Hipwell, 64 Jahre alt und 15 Massachusetts Ave. wohnhaft, wurde heute für irrsinnig erklärt.

☞ Philip J. Corleton, der Sekretär der „Moore Combination Desk Co.", welcher am Sonntag von einem Straßenbahnwagen überfahren wurde, ist gestern Abend den erlittenen Verletzungen erlegen.

☞ Die Polizeicommissäre ertheilten Patrick Ryan als Ordnungswächter im Museum und Alonzo Klingensmith als Wächter für Emmerson's Hobelmühle Polizeigewalt. Nun wäre also der liebenswürdige Herr Klingensmith wieder in seinem Element. Es sind noch keine zwei Wochen verflossen, daß dieser Bursche wegen einer ganz brutalen Knüppelei, die er ohne Veranlassung im Dime Museum angezettelt, von den Polizei-Commissären als Polizist abgesetzt worden ist, und nun giebt man ihm schon wieder einen Knüppel in die Hand. Man wird sagen, das sei nicht konsequent, aber wer wird in solchen Dingen Consequenz verlangen. Die Polizei Commissäre hätten Klingensmith wahrscheinlich nicht abgesetzt, wenn sie nicht durch überwältigendes Beweismaterial für seine Rohheit dazu gezwungen worden wären. Nun verleihen sie ihm wieder die Macht, unerschrocken darauf loszuknüppeln und bestätigen damit die Ansicht, daß die Rohesten am liebsten zu Wächtern der Ordnung gemacht werden.

Stets wach!

„Neuer Segen" für den Mann, der zuerst den Schlaf erfand, sagte Samso Penze, er bedeckt den Menschen überall wie ein Mantel. Wir haben für die Damen Mäntel eingelegt und wahrlich eine prächtige Auswahl

Mäntel aller Sorten.

Wir laden Sie zur Besichtigung ein, denn eine Beschreibung entspricht nicht dem Zwecke, es mangelt auch an Raum, alle anzuführen.

Eine prächtige Auswahl.

Einige davon sind kurze Plüschmäntel, mit Plüsch-Ballen und Jet-Trimming.

Bunte Kaplans, carrirt und in Streifen.

Newmarkets von Schneidern angefertigt in schwarz und blau

Andere in Havana braun und dove, die neue Farbe.

Kommt und seht!

L. S. Ayres & Co.

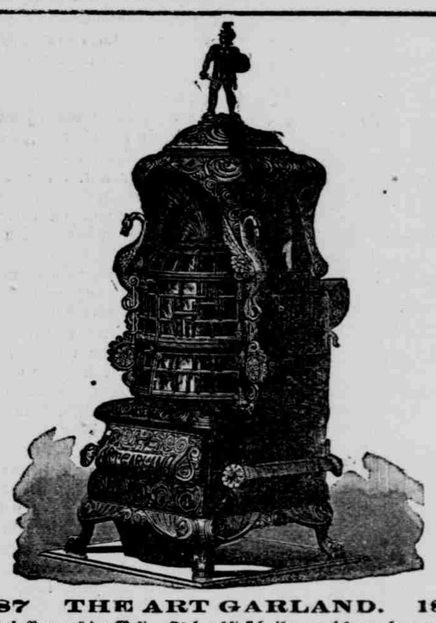
Tapeten! Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!
Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!



1887 THE ART GARLAND. 1887

Der beste „Base Burner" der Welt. Es bezahlt sich ihn zu sehen, ehe man kauft. Man spreche vor bei

Geo. E. Feeney, No. 88 West Washington Straße.

I. & C. Fischer,
Grand, Upright & Square Grand
Pianos.

Ton reich, voll und musikalisch.
Aktion elastisch und gleichmäßig.
Gehäuse neueste Mode.
Reputation unerschütterlich.
Preise mäßig.
Bedingungen zufriedenstellend.
Einladung vorzusprechen, ergeht hiermit an Jedermann.

D. H. Baldwin & Co

Wholesale und Retail Verkäufer in Decker Bros., Haines Bros., Fischer und anderer Pianos und Estey und Shoninger Orgeln.
Entfernt Wohnende sollten um nähere Auskunft schreiben.
Stimmen und Repariren eine Spezialität. Bestellungen auf Beförderung von Pianos von einer Wohnung zur anderen finden prompte Beachtung.
95, 97, & 99 Nord Pennsylvaniastr., Indianapolis.

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.

☞ Mayor Denny erhält tagtäglich anonyme Briefe, in welchen feige Denunzianten ihm melden, daß gewisse Wirthe am Sonntag heimlich Schnaps und Bier verkaufen und in denen der Mayor ersucht wird, für Bestrafung derselben zu sorgen. So erhielt er heute wieder einen Brief, worin ein Lump, der sich „Ein Bürger" unterschreibt, Herrn Fr. Kolb denunzirt. Der Mayor sagt, wenn er nur ausfinden könnte, wer die feigen Briefschreiber sind, dann würde er ihnen gehörig den Marsch blasen.

Fragt Euren Grocer nach
Parrott und Taggart's
Crackers, Cakes und Brod.

Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte.

35 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Jacob Metzger & Company,
—Die einzigen „Bottler" von—
P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.

Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.

No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.
(Etablirt 1877.)

Lieber u. Co's City Brauerei

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

—In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

Lieblings-Bier.
Aurora!
Pilsener- und Lager-Bier
in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von
August Erdrich,
No. 220 & 222 Süd Delaware Str.
☞ Telephon 1,032.

Herrmann, Leichen-Bestatter,
No. 26 Süd Delaware Str.
Telephon 911 Offen Tag und Nacht

Das einzige Haus im Staate, welches ein dunkles Zimmer hat, in welchem Waaren bei Gaslicht gezeigt werden.

TEPPICHE,
Alle Muster.
Wiltons,
Moquettes,
Velvets,
Body und Tapestry
Brussels.

Eastman, Schleicher & Lee,

Wir führen in dieser Saison ein außergewöhnlich großes Lager. Die besten Fabrikate in 3 Ply Extra Super und Med. Cupper Teppiche. Große Auswahl aller Jugrain Teppiche. Venetian, Rag und Hemp Teppiche. Türkische, persische, Dagbestan, Penjoub und Smyrna Teppiche und Matten.

Große Auswahl in Draperieen und Vorhängen. Seidenstoffe für Draperien, Valour, Plüsch, Chenille, Tapestry und Stoff-Piano und Tischdecken. Prachtvolle Muster in englischem und amerikanischem Linoleum und in Oeltuchen.

Eine große Auswahl von Mustern welche nur in unserm Hause gezeigt werden.

TAPETEN.
Künstlerische Muster.
Die bedeutendsten Künstler und Dekorateure sind permanent für uns angestellt.

Herbst 1887.

Die größte und vollständigste Auswahl in Vorhängen, welche je auf dem amerikanischen Markte gezeigt wurden, zu den niedrigsten Preisen.

Wartet nicht, kommt bald nach

No. 5, 7 und 9 Ost Washington Straße.